

Außschreiben und Ordnung Monatlicher BehtTage In deß ... Herrn Gustaff Adolphs/ Hertzogen zu Mecklenburg ... Fürstenthumb und Landen : [9. Junij Anno 1664]

Güstrow: Scheippel, 1664

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn73056424X>

Druck Freier  Zugang



1020

Ausschreiben und Ordnung
Monatlicher Best Tage
In des Durchleuchtigsten Fürsten
und Herrn / Herrn

Gustaff Adolphs /
Hertzogen zu Mecklenburg /
Fürsten zu Wenden / Schwerin und
Ragzburg / auch Grafen zu Schwerin /
der Lande Rostock und Stargardt
Herrn:
Fürstenthumb und Landen.



Güstrow / Gedruckt durch Christian Schelppeln /
Anno 1664.



1739



1001



Son Gottes gnaden
Wir Gustaff Adolph/ Herzog zu
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwe-
rin und Rakeburg/ auch Gross zu Schwe-
rin/ der Lande Rostock und
Stargard Herr.

Fügen Allen und Jeden Unsern
Untertanen/ Geist- und Weltlichen Stand-
des/ nechst zuentbietung Unfers gnädigsten
Grusses/ hiermit zu wissen. Was massen wegen
des ErbFeindes Christlichen Nahmens beschehenen
Einbruchs/ und ferner vorhabenden starcken Kriegs-
rüstung/ von sämtlichen Ehur. Fürsten und Stän-
den des heiligen Römischen Reichs auff gegenwer-
tiger Reichsversammlung zu Regenspurg für guht
und nötig befunden worden / das nach anleitung
vorigen Reichsabschiede / ein jedweder Standt in
seinem Gebiet und Landen allgemeine Buß- und
Behttage ausschreiben möchte / vermittels denen
der Allerhöchste in öffentlichen Gemeinen umb er-
haltung beständigen Friedens/ oder da derselbe durch
Feindliche Gewalt des ErbFeindes/ dem Heil: Röm:
Reich nicht solte gegönnet werden / umb glücklichen
Success

1001
Succesß/ der abgenötigten Christlichen Waffen/ an-
zuruffen. Deme zufolge Wir dann/ als ein gehor-
samer Standt des Reichs so woll/ als lauch aus ei-
gner bewegnis/ nicht unterlassen haben/ Im vergan-
genen 1663ten Jahr/ öffentliche Buß- und Behtage
drey mahl nach einander/ als auff den 16. Octobris
und 20sten Novembris vorigen/ und 22. Januarij
itzlauffenden Jahres ins Land zu verkünden/ und
alle Vnsere Vntertanen und Einwohner zu wahr-
rer Buße und besserung ihres Sündhafften Lebens/
auch herglicher Anruffung Gottes umb Schutz und
Rettung/ aus der vorstehenden Gefahr/ Landes-
Fürst- und Väterlich zu befehlen und zuermahnen.

Als negst diesem nun von sämblichen Stän-
den des Reichs/ dem Blinddürstigen vorhaben dieses
Grausamen Feindes aller möglichkeit nach zubegeg-
nen die tapffere Resolution gefasset/ und zu dero be-
huff die erfordernde anstalt zu denen darzu verord-
neten mitteln gemacht. So haben wir Vnsers
ohrts/ umb desto mehrer Auffmunterung zum Ge-
beht und Anruffung Göttlichen beystandes/ ohn
welchen sonst alle Menschliche Macht und Krafft/
Sorge und Mühe vergebens/ auch kein Glück und
Sieg der Waffen zuhoffen/ für nötig befunden/ über
die gehaltene drey Behttage/ Monatliche Buß- und
Behtage zuhalten/ und haben zu anfangs derselben
12. verordnet/ und dieselbe in Vnsern Fürstenthumb
und Landen Aufzuschreiben für nötig befunden/
an welchen alle Vnsere Vntertanen und Einwoh-
nere

1702
nere/vermittels wahrer Reue und Erkantnis Ihrer
Sünden / den Grundgütigen GOTT / in rechter
Buße und Lebens besserung / umb Gnad und Ver-
schonung anzuruffen / in Gläubiger Zuversicht und
Kindlichem Vertrauen / Er werde sein Gnädiges
Vater-Herz zu uns neigen / die vor Augen schwe-
bende woll verdiente Straffe unser Sünde Väter-
lich von uns und der gesambten Christenheit ab-
wenden / dem wütendem beginnen dieses Grimmig-
en Tyrannen wehren / seine grosse Krieges Macht
zerstören / das Unverschambte Trozen durch die
Christlichen Waffen legen / und der Christenheit
Glück / Sieg und Frieden nach seinem Gnädigen
Willen wiederfahren lassen. Zu erhaltung dieser
Väterlichen Hülffe / Wir Krafft dieses verordnet
haben / daß der Anfang dieser Monatlichen Buß-
und Behttage auff den Freytag vor Mariæ Heimsu-
chung ist der 1. Julij schierstkünfftig seinen Anfang
nehmen / und folgendes allezeit den ersten Freytag in
jeden Monat gehalten / und folgendermassen darmit
verfahren werden sol.

1. Soll des Abends vorher in allen Kirchen in
den Städten und auff dem Lande / umb 4. Uhr et-
ne Glocke auff etwa eine Viertel stunde gezogen /
und das Volk dadurch des Morgenden Gottes-
dienstes / und zu dem ende sich aller mässigkeit in
Essen und Trincken zu befeißigen / erinnert werden.

Uij

Darauff

2. Darauß soll des folgenden Tages der Gottesdienst mit einer Beßstunden/ Morgendes umb 7. Uhr angefangen/ und darin Komm Heiliger Geist/ erfüll die Herzen zu erst / folgend ein Paar Buß Psalmen gesungen/ von dem Prediger eine Lection vor dem Altar dem Volk langsam und deutlich vorgelesen/ darauß die Litaney / und darin die worte: Dem Grausamen Feinde der Christenheit den Türcken Steuren und Wehren / drey mahl Kniend gebetet/ Zweene Psalm gesungen / und endtlich mit dem Erhalt uns Herr die Beßstunde beschloffen werden.

3. Nachgehends soll umb 10. Uhr der rechte Gottesdienst mit einer Predigt / wie an Bußtagen gebräuchlich / angehen / worzu vorher der gewohnheit nach geleutet / die erste Stunde von 9. bis 10. Psalmen und Collecten gesungen / der Text vor dem Altar verlesen werden / von 10. bis 11. wehret die Predigt / und wird folgend das Türcken Gebet Kniend verlesen / die Litaney und Collecte gesungen / der Seegen gesprochen / dann abermahls ein Psalm gesungen / und folgend die Gemeine erlassen.

4. Nachmittages umb 4. Uhr soll wiederumb eine Beßstunde wie am Morgen geschehen / gehalten werden.

5. Auch wird ein jedweder ermahnet zu Christlicher freywilliger Fasten / oder je zum wenigsten / nur einen geringen Ambiß nach verrichteten Haupt-Gottes.

tes Dienst umb 1. Uhr zu thun / damit zu folgender
Betstunde er nicht ungeschickt erscheine.

6. Auch soll in der Mittags Predigt in den Be-
cken vor den Kirchen eine Almose gesamblet / mit
den gesambleten Geldern es / wie bey neulichem Auf-
schreiben der Türcken Bethstage verordnet / von den
Superintendenten gehalten werden.

Die Lectiones und Texte so auff jeden Monat-
lichen Betetag zu lesen und zu predigen
verordnet / sind folgende:

Am Bethstage des Monats Julij / sol das Thema sein:
Die Straffe der ersten Welt durch die Sündfluch; wel-
che dem Volck vorgehalten / und sie zu Abwendung Gött-
lichen Jorns den Reichthumb der Güte Gottes zu erken-
nen / und bey zeiten Busse zu thun angemahnet / und das
Thema auff jezige Zeit accommodirer werden sol.

LECTION in beyden Bethstunden.

Das 6. 7. und 8. Capittel des 1. Buchs Moses.

TEXT zur Predigt.

Capit. 6. des 1. Buchs Moses vom 1. bis zum
9. vers.

Am Bethstage des Monats Augusti. ist das Thema das
Bellum Defensivum Abrahams gegen die 4. Könige / wel-
ches dem Volcke vorzuhalten / und wieder Sieg in einer
gerechten Sache vom H. Erren komme / gelehret wer-
den soll.

LECTION in beyden Bethstunden.

Das 14. Capittel des 1. Buchs Moses.

TEXT

TEXT zur Predigt.

Das 14. Cap. des 1. Buchs Moses vom 12. vers.
bis zum 21.

Am Behttag des Monats Septembris ist das Thema das Excidium Sodomæ welches ist ein Spiegel Göttlichen Gerichts über die verkehrte verruchete Welt dem Volcke vor zustellen.

LECTION in beyden Behtstunden.

Aus dem 18. Cap. des 1. Buchs Moses vom 16. vers.
bis zum Ende/ und das 19. Cap. desselben
Buchs bis zum 30. vers.

TEXT. zur Predigt.

Gen. 18. à vers. 20. usq; ad finem.

Am Behttage des Monats Octobris das Thema ist die Furcht Jacobs für seinem Bruder Esau/ und wie ihm Zeil von Gott widerfahren/ zum trost allen denen/ die in Gefahr zu Gott fliehen/ und bey ihm Hülffe suchen.

LECTION in beiden Behtstunden:

Das 22. und 23. cap. des 1. Buchs Moses.

TEXT zur Predigt.

Cap. 22. Gen. à versu 1. usq; ad 13.

Am Behttag des Monats Novembris Thema die Ausführung des Volcks Gottes auß Egypten mit starker Hand und Mächtigen Arm/ und die Dempffung der Feinde Israel: woraus zu ersehen/ das GOTT der Herr seiner Kirchen allezeit beysthe/ und ihre Feinde endlich vertilge.

LECTION

1024
LECTION in beyden Bechstunden

Cap. 14. & 15. Exod.

TEXT zur Predigt.

Cap. 14. Exod. a versu 10. usq; ad 19.

Am Verthage des Monats Decembris Thema: Der Sieg Israel wieder Amaleck durch das Gebet Mosis erhalten / zum Exempel / das der Gerechten gebet viel vermag / und derhalben bey gegenwertigem Kriege dieses / als das vornehmste mittel / zu ergreifen.

LECTION in beyden Bechstunden.

Exod. 17.

TEXT zur Predigt.

Exod. 17. à versu 8. ad finem

Am Bechtag des Monats Januarij / Thema: Die Verheissung Gottes / die seinigen zu schützen / wann man seinen geboren gehorchet.

LECTION in beyden Bechstunden

Exod. 23. a versu 10. usq; ad finem, & cap. 24.

TEXT zur Predigt.

Exod. 23. à versu 10 usq; ad finem.

Am Bechtag des Monats Februarij Thema: Die Straffe Gottes über die Abgöttische Israeliten und wie GOTT der ZERR durch die vorbitte Mosis versühnet ist / mit der anzeige / das grosse Sünden / und insonderheit Superstition GOTT zum Zorn reizet / welchem allein durch die Vorbitt des mieters Christi zu heben ist.

B

LECTION

LECTION in beyden Bethstunden.

Exod. 32. & 33.

TEXT zur Predigt.

Exod. 32. à vers. 7. usq; ad 15.

Am Bethtag des Monats Martij Thema: Des
Volcks Israel Unglanbe und Mißtrauen / zur warnung/
das man der Verheißung Gottes trauen und nicht verzah
gen / noch auff die Causas Secundas sehen soll.

LECTION in beyden Bethstunden

Num. 13. & 14.

TEXT zur Predigt.

Num. 14. à vers. 5. usq; ad 25.

Am Bethtag des Monats Aprilis Thema: Exempel
Göttlicher Rache an Korah / Darhan und Abiram / nach
welchem man ware Busse zutuhn / und alle Göttliche
straffe zu verbitten habe:

LECTION in beyden Bethstunden.

Num. 16. & 17.

TEXT zur Predigt.

Num. 16. à versu 20. usq; ad 36.

Am Bethtag des Monats Maij Thema: Warnung/
der Wolthaten Gottes nicht zu vergessen / und straffe wie
der die Verächter.

LECTION in beyden Bethstunden.

Deuter 29. & 30.

TEXT

100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

TEXT zur Predigt.

Deut. 30.

Am Berthag des Monats Junij / Thema: Erinnerung Göttlicher Wohlthaten / Warnung für Abfall / und endlich der Segen / so zum Beschluß dieser Feyer auff die Gemeine Gottes zu legen / und der ganzen Christenheit anzuwünschen.

LECTION in beyden Berthstunden.

Deut. 31. 32. 33.

TEXT zur Predigt.

Deut 32. à versu 18. usq; ad 30.

Diese Unsere Verordnung soll am 4ten Son-
tage post Trinitatis ist der 26. Junij / durch öffent-
liche Ablebung von allen Cankeln den Gemeinen
kund gethan werden.

Und befehlen Wir darauff allen und Jeden
Unsere Unterthanen / diesem obgesetzten allem bey
vermeidung Unser Ungnade und willkührlicher
Straffe gehorsambst nach zu kommen / Gestalt dann
Unsere Superintendenten bey Ihren untergebenen
Pastorn / Unsere Haupt- / Ambt- und Lehnteute bey
ihren unterhabenden Dienern und Unterthanen /
und Bürgermeister / Richter und Räte in den Städ-
ten / bey ihren Bürgern über diese Unsere Verord-
nung ernstlich zuhalten / und die Ubertreter Uns zu
gebührender Straffe anzumelden / hiermit gnädig-

stes

stes ernstes befohlen werden. Ein jeder hat sich
darnach zu achten / und für Schaden und ungele-
genheit zu hüten. Vorkünftig haben Wir dieses
mit Unserm Fürstl: Insegel bekräftigen lassen.
So geschehen in Unser Residenz Güstrow am 9.
Juni Anno 1624.

TEXT zur
Deut.

Am Berthag des Monar-
chung Göttlicher Wohlthaten/V
lich der Segen/ so zum Besch
Gemeine Gottes zu legen/ u
anzuwündschen.

LECTION in bey

Deut. 31.

TEXT zur

Deut 32. à versu

Diese Vnsere Verord-
tage post Trinitatis ist de
liche Ablebung von allen
fund gethan werden.

Vnd befehlen Wir
Vnsern Vnterthanen/ die
vermeidung Vnsrer Vn-
Straffe gehorsambst nach
Vnsere Superintendenten
Pastorn/ Vnsere Haupt-
ihren unterhabenden Die-
und Bürgermeister/ Richt-
ten/ bey ihren Bürgern
nung ernstlich zuhalten/ u
gebührender Straffe anz

Wes
Thema: Erinnere
Abfall/ und ents
feyer auff die
en Christenheis

nden.

l 30.

m 4ten Son-
durch offens-
den Gemeinen

en und Jeden
zten allem bey
willkührlicher
/ Gestalt dann
untergebenen
Lehnleute bey
Vnterthanen/
te in den Städ-
Vnsere Verord-
treter Vns zu
hiermit gnädig

fles

